

Anfrage

**der Abgeordneten Beate Meini-Reisinger und Kollegen
an den Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien
betreffend Kosten und Standort der Kinderoper**

Die Kinderoper der Staatsoper soll ab Herbst 2015 im "stadtTheater" Walfischgasse neue Räumlichkeiten beziehen. Laut Presseberichten (z.B. "derStandard.at" vom 01.Dez.2014) sei diese Entscheidung einer der Gründe, aus denen sich der Sponsor Martin Schlaff mit seiner finanziellen Unterstützung der Kinderoper zurückgezogen habe. Das Zelt der Kinderoper auf dem Dach der Staatsoper hat jedoch, nach Auskunft der Staatsoper, nur als temporäre Einrichtung genehmigt werden können, eine Verlängerung sei mit teuren Umbaumaßnahmen verbunden. Andererseits erschwert ein "Auszug" der Kinderoper aus den Räumlichkeiten der Oper jedoch den Zweck des Kontakts von Kindern mit den Opernräumlichkeiten. Dem Vernehmen nach sind zugleich die Kosten für den Betrieb der Kinderoper in der Walfischgasse deutlich höher, als der bisherige Betrieb des Zeltes.

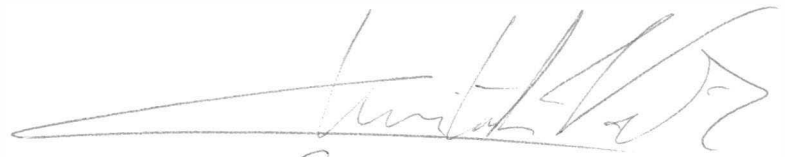
Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehende

Anfrage:

1. Wie lange ist die derzeitige Genehmigung für die Kinderoper auf dem Dach der Staatsoper noch gültig?
2. Wäre eine Verlängerung der Genehmigung für das Zelt auf der Staatsoper um ein weiteres Jahr möglich gewesen und falls ja, zu welchen Konditionen?
3. Mit welcher Begründung und zu welchen Auflagen wurde das Zelt auf der Staatsoper temporär genehmigt?
4. Welche Bedingungen wurden an eine längerfristige Genehmigung des Zeltes auf der Staatsoper geknüpft?
5. Wie hoch war die finanzielle Unterstützung der Oper durch Martin Schlaff?
6. Unter welchen Voraussetzungen wäre Martin Schlaff bereit gewesen, die Oper weiterhin zu unterstützen?
7. Ist es richtig, dass die Räumlichkeiten in der Walfischgasse für Kinder schwer zugänglich sind?
8. Welche Kosten hätte eine Verlängerung der Genehmigung für das Zelt auf der Staatsoper verursacht?
9. Welche Kosten verursacht der Umzug in das Stadttheater Walfischgasse?
10. Welche Kosten verursacht der Betrieb der Kinderoper in der Walfischgasse zukünftig?

11. Welche Kosten verursacht der Betrieb der Kinderoper in der Walfischgasse in Relation zum Betrieb des Casinos am Schwarzenbergplatz?

N. Seel
(Scherbak)



C. VAVRIK



(Reindl-Reininger)



(Stolz)